

Komplott der «eitlen Schweizer Medien»

113 words

2 June 2005

CASH

P19

German

Copyright 2005, CASH, die Wirtschaftszeitung der Schweiz. Jede Woche Information im Klartext zu BUSINESS, ECONOMICS, CASUAL, INVEST. Alle Rechte vorbehalten. Mehr Infos unter www.cash.ch

Klaus **Stöhlker** Da schreibt einer der lautesten PR-Berater ein Buch - und keine Zeitung bespricht es. So was lässt sich Klaus **Stöhlker**, 63, nicht gefallen. «Die sehr eitlen Schweizer Grossmedien wie die «Neue Zürcher Zeitung» und der «Tages-Anzeiger» hätten offensichtlich keine geeigneten Mitarbeiter, um sein Buch «Denken, reden, handeln» zu besprechen, schreibt **Stöhlker** in einem «Aktuellen Hinweis». Dies gelte auch für Kommunikations- und Marketingzeitschriften, «welche durch personelle und verlegerische Verpflichtungen, wie auch Vorurteile, vielfach keinen wirklichen Horizont entwickeln». Von der Ohrfeige ausgenommen ist das deutsche «Horizonte», das das Buch auf einer Seite vorstellte. Das Fachmagazin hätte, so **Stöhlker**, sein Werk «perfekt verstanden und besprochen».